Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 26 (1969)
Heft: 9

Artikel: Halsentzündung und Molkosan
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-969291

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Halsentzündung und Molkosan

Ausgerechnet in New York traf ich Bekannte aus Antwerpen an. Mit grosser Freude und Begeisterung erzählten sie mir, welch gute Erfahrungen sie im Laufe des Jahres mit Molkosan hatten machen können. Vergeblich hatten sie zuvor gegen immer wieder auftretende Halsentzündungen angekämpft. Die Kinder wurden jeweils in der Schule angesteckt und die Mutter gab sich alle Mühe, sie wieder gesundzupflegen, aber es gelang ihr nie vollständig, bis sie endlich das Molkosan mit seiner guten Wirkung kennenlernte. Sie behalf sich bei der nunmehrigen Pflege mit einer Tropfflasche, wie man sie sonst für die Behandlung der Nase verwendet. Dabei tropfte sie den Kindern regelmässig etwas Molke in die Kehle und nach einigen Versuchen lernten die Kinder, diese Behandlung an sich selbst durchzuführen. Seitdem blieben sie von Halsentzündungen gänzlich verschont. Das will nun aber nicht heissen, dass sie nicht mehr durch die Begegnung mit anderen Kindern Bakterien, Viren oder gar Sporen in sich aufgenommen hätten. Nein, dies war keineswegs der Fall. Was sie aber widerstandsfähig machte, war das saure Medium des Molkenkonzentrates, denn dieses vermochte die erwähnten Mikroorganismen zu töten. Die regelmässige Einnahme von Molkosan war also der Grund, warum die Kinder nicht mehr unter der Plage steter Entzündungen zu leiden hatten.

Auch die Eltern griffen jeweils zu Molkosan, denn wenn sie einen Anflug von Halsentzündung verspürten, träufelten auch sie einige Tropfen Molkosan in den Hals und der weisse Belag der Entzündung verschwand jeweils im Laufe eines Tages. So erzählten mir die Eltern, die sehr dankbar darüber waren, dass sie und ihre Kinder dadurch den ganzen vergangenen Winter und Frühling hindurch ohne die Belästigung einer Halsentzündung bleiben konnten. Immer wieder gingen uns im Laufe der Jahre ähnliche Berichte zu. «Molkosan ist ein Allerweltsmittel, ich könnte es nicht mehr missen», sagte kürzlich eine Bekannte zu uns, denn sie hatte erfahren, dass es auch noch günstig auf die Verdauung einwirkt. Salate, die sie mit Molkosan zubereitete, waren ihrem Magen bekömmlicher, als wenn sie Zitronensaft gebrauchte. Besonders heilsam ist dieses Milchsäurepräparat auch für die Bauchspeicheldrüse, und Mütter, die bei ihren Kindern allfällige Verletzungen mit Molkosan desinfizieren, müssen weniger eine Infektion befürchten. Auch das regelmässige Auspinseln empfindlicher Halsmandeln mit Molkosan kann diese gesunden und erstarken lassen. Dieses Auspinseln geschieht jeweils mit einem Haarpinselchen. Sollte diese Behandlungsart jedoch zum Erbrechen reizen, dann genügt es auch schon, die regelmässige Pflege zur erwähnten Behebung der Halsentzündung zu beachten. Sie wird nur längere Zeit in Anspruch nehmen.

Zu verkaufen ein Posten

Handgewobenes

(Kissen etc.). Hergestellt mit den einfachsten Mitteln, kein Schnellschuss. Das Schiffchen wird von Hand gerührt. Formschöne, klassische Sachen, passend zu Antik wie zur neuen Architektur. (Keine Kleiderstoffe) Vom 1. bis 22. Nov. bei:

Fräulein Ruth Füllemann,
Kirchgasse 9, 8903 Birmensdorf

Biochemischer Verein Zürich

Restaurant Rütli, Zähringerstrasse 43
Mittwoch, 17. September, punkt 20 Uhr

Einladung zum öffentlichen Vortrag
von E. Ammon, Psychologe
Thema: **Fuss- und Beinleiden**
(Lichtbilder)

Wir laden freundlich ein.